

Anfrage der Abgeordneten Celina (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) vom 15.03.2021
zum Plenum am 16.03.2021

Pandemiebedingte Beschaffungsverträge Bayerischer Ministerien

Im Hinblick auf den Bestechungsskandal um MdB Georg Nüßlein und etwaige Verbindungen nach Bayern frage ich die Staatsregierung, welche pandemiebedingten Beschaffungsverträge haben Bayerische Ministerien (bitte unter Nennung des jeweiligen Vertragsgegenstandes und Auftragsvolumens) insbesondere mit der Textilfirma Lomotex GmbH & Co. KG abgeschlossen und welche Preise wurden dabei für welche Güter (Gesamtvolumen und Stückpreis) entrichtet?

Antwort durch das Staatsministerium für Gesundheit und Pflege:

Im März 2020 hat das StMGP mit der Firma „Lomotex GmbH & Co. KG“ ein Vertrag über den Kauf von rund 3,5 Millionen Schutzmasken (FFP2 / FFP3) für einen Betrag von 14.250.000 Euro geschlossen.

Im Übrigen ist eine Beantwortung der umfassend angelegten Fragestellung zu Beschaffungsvorgängen der bayerischen Staatsverwaltung über persönliche Schutzausrüstungen während der Corona-Pandemie aufgrund der Kürze der für die Beantwortung einer Anfrage zum Plenum zur Verfügung stehenden Zeit nicht leistbar. Die Anfrage erstreckt sich auf alle Ressorts unter Einbindung des jeweils nachgeordneten Bereichs, was eine entsprechende Abfrage und Recherche erforderlich machen würde, zugleich wäre eine Abstimmung mit der Generalstaatsanwaltschaft München angezeigt.